

**Memorandum of Understanding zum
Aufbau des DOI Registrierungsportals für Sozial- und Wirtschaftsdaten (da|ra)**

betrieben vom

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

und der

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (GESIS) und die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft unterstreichen die Notwendigkeit der Etablierung eines DOI Registrierungsportals für Sozial- und Wirtschaftsdaten.

Was für Publikationen bereits Standard ist, ist bei Forschungsdaten längst überfällig: Über eine eindeutige Identifikation und kompakte Zitierung mittels „Persistent Identifiers“ wie DOI®-Namen (Digital Object Identifier) sollen sowohl sozialwissenschaftliche und als auch wirtschaftswissenschaftliche Daten registriert und damit für Sekundäranalysen leichter zugänglich sowie besser zitierbar gemacht werden.

GESIS ist seit Februar 2010 und die ZBW seit Dezember 2010 Mitglied in DataCite, einer internationalen Initiative von Forschungsbibliotheken und Informationszentren zur Förderung des dauerhaften Zugangs zu Forschungsdaten und des Data-Austauschs. GESIS betreibt im Rahmen seiner DataCite Mitgliedschaft seit Juli 2010 eine „DOI Allocation Agency“. Auf der Basis eines detaillierten technischen, organisatorischen und rechtlichen Konzepts wurden bereits mehrere tausend DOI vergeben.

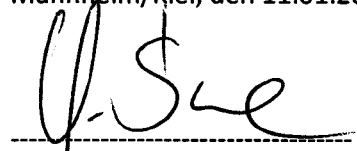
GESIS und ZBW werden gemeinsam unter Berücksichtigung des jeweils vorhandenen Knowhows und der erworbenen Expertise gemeinsam das DOI Registrierungsportal für Sozial- und Wirtschaftsdaten „da|ra“ aufbauen und betreiben. Dabei werden die von GESIS bereits entwickelte technische Lösung und das Metadatenschema an die neuen Anforderungen des Portals angepasst. Die Zusammenarbeit mit den zukünftigen Publikationsagenten wird eigenverantwortlich von den Partnern organisiert. Das weitere Vorgehen zur Etablierung des Services wird von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe geplant und durchgeführt. Ziel ist es im Juli 2011 durch einen gemeinsamen Relaunch des da|ra Portals online zu gehen.

Weitere Partner, die Interesse an einer Zusammenarbeit im Rahmen des zu entwickelnden Portals haben, sind grundsätzlich willkommen, sofern fachliche und/ oder Effizienzgründe eine sinnvolle Zusammenarbeit erwarten lassen.

GESIS und die ZBW streben an, bis zum 31.01.2011 einen Kooperationsvertrag, der die Rahmenbedingungen und Details der Zusammenarbeit regelt, abzuschließen. Mit Abschluss des Kooperationsvertrages endet Gültigkeit dieses Memorandum of Understanding.

Jeder Kooperationspartner trägt die ihm in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung entstehenden Kosten (z.B. Reisekosten) selbst.

Mannheim/Kiel, den 11.01.2011



Prof. Dr. York Sure (GESIS)



Prof. Dr. Klaus Tochtermann (ZBW)